

Kooperation bei den genossenschaftlichen Vermittlern

4freelance und Consulting Union arbeiten zusammen

ESCHBORN/ MÜNCHEN, 4.4.2016 – Freelancer Vermittler arbeiten nur sehr selten zusammen . Bei gemeinsamen Seminaren verrät keiner dem anderen etwas, was diesem weiterhelfen würde. Es herrscht harter Wettbewerb.

Jetzt haben sich zwei Vermittlungsagenturen aus dem genossenschaftlichen Bereich dazu entschlossen, einen anderen Weg zu gehen, den der Kooperation (Kooperativer Wettbewerb).

Beiden Genossenschaften geht es dabei vor allem um den Vorteil für ihre jeweiligen Mitglieder. Hat eine Genossenschaft einen Suchauftrag und kann diesen nicht bedienen, so springt die andere mit Kandidaten ein.

„Das Ziel ist es vor allem, mehr Mitglieder unserer beiden Genossenschaften in interessanten Projekten unterzubringen“, erläutert Günther Kleber, der Vorstand der Consulting Union.

Beiden Genossenschaften arbeiten nach dem Open Book Prinzip. Sowohl der Auftraggeber als auch der Freelancer wissen genau, wer welche Summe erhält. Auf Basis der fixen Vermittlungssätze ist eine Margenerhöhung des Vermittlers zu Lasten des Freelancers bei diesen beiden Vermittlungsagenturen kein Thema.

Peter Monien, Vorstand der 4freelance, freut sich ebenfalls über diese Kooperation. „Mit der Zusammenarbeit stärken wir sowohl den genossenschaftlichen Gedanken als auch die Transparenz im Vermittlermarkt.“

Die Consulting Union und 4freelance vermitteln hauptsächlich IT- und SAP-Spezialisten aber auch Freelancer aus anderen Bereichen wie zum Beispiel Business Analysten und Projektmanager.

